

DRYKORN®

CAUSE
WE MIND

DRYKORN MIND

IMPACT REPORT 2024

drykorn.com/de-de/we-mind/

DRYKORN MIND IST DAS BEKENNTNIS ZU UNSERER VERANTWORTUNG, DIE SCHÖNHEIT IN JEDEM UND JEDER ZU FÖRDERN UND DIE UNSERES PLANETEN ZU BEWAHREN.

Schönheit hat viele Facetten und geht dabei weit über das äußere Erscheinungsbild hinaus. Für uns bei DRYKORN steht „beautiful“ für die geistige, seelische und charakterliche Schönheit, die in uns allen existiert. Unsere Mode soll unseren Kund*innen dazu dienen, ihre Persönlichkeit auszudrücken und ihr eigenes Verständnis von Schönheit definieren zu können.

2024 war ein Jahr der Transformation. Ob SBTi-Klimaziele oder neue Gesetze – das vergangene Jahr hat uns dazu veran-

lasst, Prozesse zu schärfen und eine neue Perspektive auf unternehmerische Verantwortung zu gewinnen. Wir erkennen, dass unsere Verantwortung wächst und sich dynamisch an neue Bedingungen anpassen muss, während sie von vielen Seiten beobachtet wird. Für uns bedeutet das, agil und besonnen zu handeln sowie transparente Dialoge zu führen. Wir möchten, dass du unser Handeln – mit all seinen positiven und negativen Folgen – nachvollziehen kannst. Deshalb hältst du jetzt unseren **IMPACT REPORT 2024** in deinen Händen.



A photograph of three models lying on a light-colored sofa. On the left, a man with a shaved head and sunglasses wears a silver sequined tank top. In the middle, a woman with blonde hair wears a grey sequined dress. On the right, another woman with blonde hair wears a black leather dress and black boots. The background is a textured wall and a tiled floor.

FOR BEAUTIFUL PEOPLE

Mode ist mehr als Stoff und Stil. Sie ist das Ergebnis menschlicher Kreativität, Handwerkskunst und Zusammenarbeit. In jedem DRYKORN-Produkt stecken die Geschichten der Menschen, die es erschaffen haben. Geschichten, die es, in all ihren Facetten, wert sind erzählt zu werden.

LÄUFT BEI UNS – SEIT JAHREN

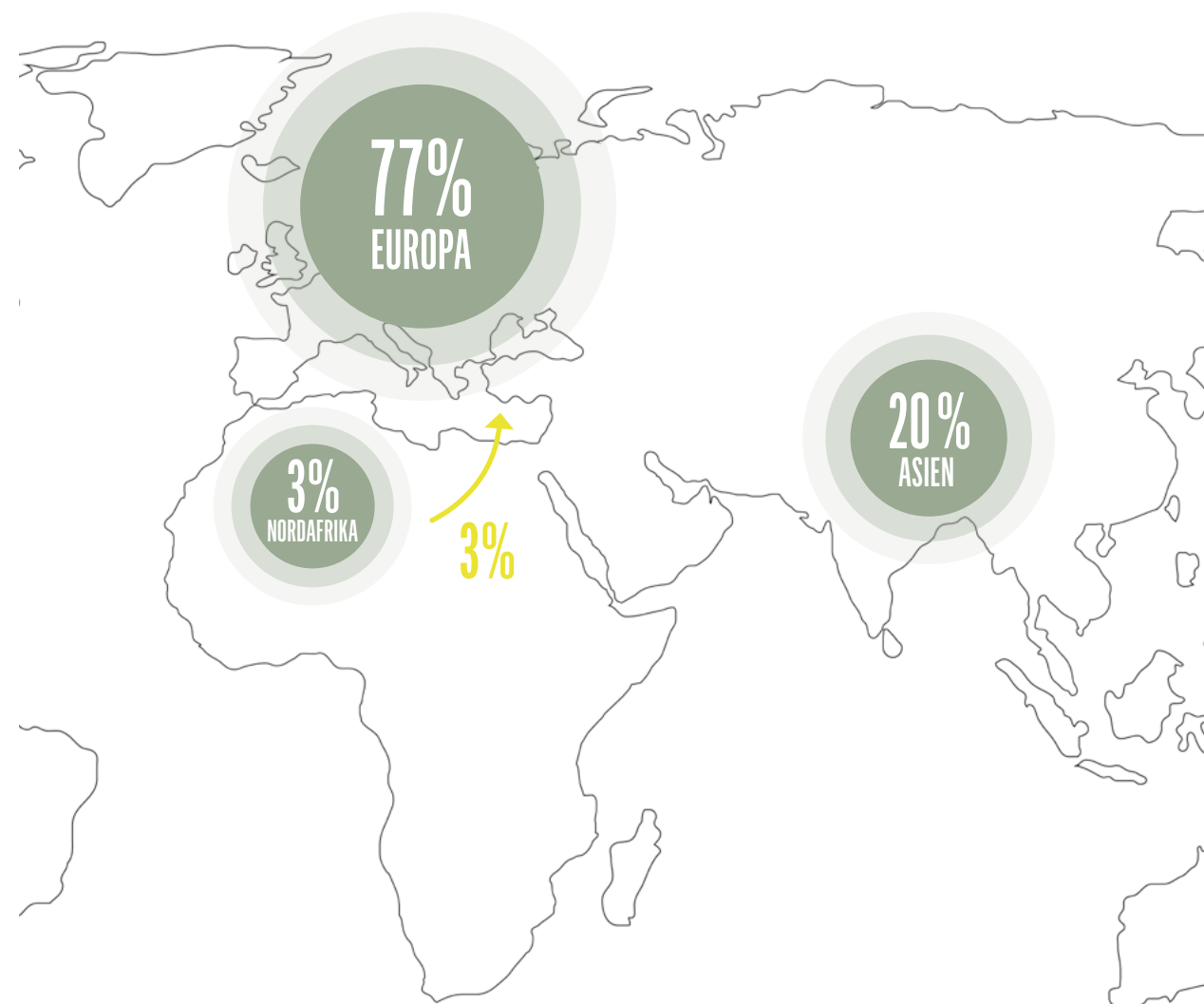
Starke Partnerschaften sind das Fundament unseres Erfolgs. Mit **bis zu 17 Jahren Zusammenarbeit** haben wir Verbindungen geschaffen, die über gewöhnliche Geschäftsbeziehungen hinausgehen. Dieses Vertrauen sichert nicht nur die konstante

Qualität unserer Produkte, sondern ermöglicht uns auch, **die Herausforderungen unserer Branche** gemeinsam mit unseren Partner*innen zu meistern.

Produktionsländer

Der Schwerpunkt unserer Produktion liegt in **Europa und der Türkei**. Gemessen am Jahresumsatz fertigen wir 77 % in dieser Region. Ergänzt wird dies durch etablierte Partnerschaften in Asien (20 %) und Nordafrika (3 %).

Konfektions-partner*innen in	Umsatzanteil	Partnerschaftsdauer
Europa und Türkei	77 %	<i>bis zu 14,5 Jahre</i>
Asien	20 %	<i>bis zu 17 Jahre</i>
Nordafrika	3 %	<i>bis zu 12,5 Jahre</i>



GRUNDLAGEN FÜR EINE ZUSAMMENARBEIT MIT DRYKORN

Unser **Code of Conduct** ist nicht verhandelbar – er bildet das Fundament unserer unternehmerischen Verantwortung, sowohl innerhalb als auch außerhalb unserer Unternehmensgrenzen. Jede*r Partner*in verpflichtet sich nicht nur schriftlich zur Einhaltung, sondern wird **Teil eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses**.



Keine Kinder- oder Zwangsarbeit

In unserer auditierten Tier-1-Ebene, den Nähereien, gab es 2024 **keine Verdachtsfälle von Kinder- oder Zwangsarbeit**. Ab 2025 implementieren wir **zusätzliche Präventivmaßnahmen**, um diesen Standard noch weiter abzusichern.

Faire Entlohnung als Basis

2024 haben wir die **Gehaltsstrukturen** unserer Partner*innen detailliert analysiert. Die Ergebnisse zeigen, dass 68 % der Betriebe den gesetzlichen Mindestlohn zahlen, während 32 % bereits darüber liegen. Diese vertiefte Analyse hilft uns, einen gezielten Dialog mit unseren Lieferanten zu führen und weitere Verbesserungen anzustoßen.

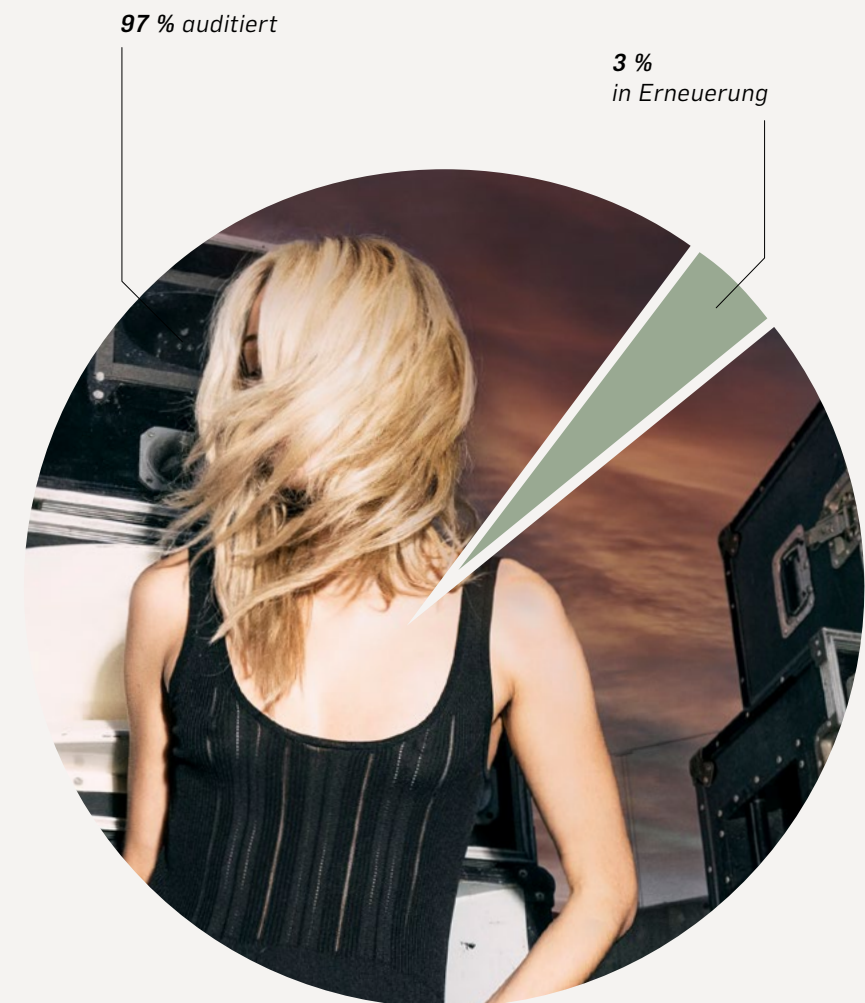


VERTRAUEN DURCH TRANSPARENZ

97 % unserer Produktion – gemessen am Jahresumsatz – stammen aus **auditierten Betrieben**. Diese externen Prüfungen zur Einhaltung von Arbeits- und Menschenrechten bilden das Fundament unseres Monitorings für soziale Verantwortung.

Realität anerkennen, Lösungen entwickeln

Die fehlenden 3 % betreffen unsere **ukrainischen Partner*innen**. Kriegsbedingt sind dort seit 2022 keine Vor-Ort-Audits möglich. Wir bleiben im engen Dialog und entwickeln **alternative Prüfmechanismen**.



STAKEHOLDER-DIALOG NEU GEDACHT

Wir haben begonnen, den Austausch mit unseren Stakeholdern – insbesondere mit Lieferanten – weiter zu intensivieren. Mit unseren Produktionspartner*innen in allen 25 Fertigungsländern pflegen wir einen aktiven **professionellen und kulturellen Austausch**.

Durch regelmäßige **Befragungen** und einen verstärkten **direkten Dialog** schaffen wir die notwendige Transparenz für effektive **Entwicklungsprojekte** in der Lieferkette. Zudem können wir **Chancen und Risiken** besser erkennen und uns gegenseitig in verantwortungsvollem Handeln bestärken.

Wir hören zu!

Unser **anonymer Hinweisgeberkanal** steht allen offen, die direkt oder indirekt an unserem Handeln beteiligt sind. Der Kanal ermöglicht es, mögliche Verstöße gegen Gesetze oder unsere Grundsätze frühzeitig aufzudecken und zu beheben.



VIELFALT MACHT UNS STÄRKER

194 Menschen prägen mit ihrer individuellen Expertise die Zukunft von DRYKORN. Die Geschlechterverteilung in unserem Unternehmen variiert je nach Ebene deutlich: Während der **Frauenanteil** insgesamt bei 64 % liegt, sind in Führungspositionen nur 33 % Frauen vertreten.

Diese Zahlen verdeutlichen eine Lücke, die wir aktiv schließen wollen. Wie? Indem wir die **Ursachen und Barrieren** hinter diesen Zahlen systematisch **identifizieren und langfristig abbauen**. Denn Vielfalt macht uns stärker.



A photograph of an older man with white hair, wearing a dark brown suit, standing barefoot on the edge of a swimming pool. He is leaning slightly forward, looking towards the camera. The pool has clear blue water. In the background, there are palm trees and a building with a wooden facade. The text 'FOR A BEAUTIFUL PLANET' is overlaid in large white letters on the left side of the image.

FOR A BEAUTIFUL PLANET

Schönheit braucht einen intakten Planeten. Punkt. Als Modeunternehmen nehmen wir diese Verantwortung ernst und setzen klare Zeichen für die Zukunft. Von der Faser bis zum fertigen Produkt entwickeln wir innovative Produkte und Prozesse, die Ressourcen effizient nutzen und messbare Resultate liefern.

VERANTWORTUNG FÜR UNSEREN PLANETEN

2024 markiert einen Meilenstein in unserem Engagement für den Klimaschutz: Die **Science Based Targets initiative (SBTi)** hat unsere Klimaziele offiziell validiert.

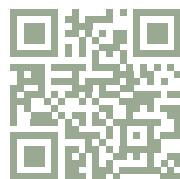
Unsere Science Based Targets bis 2030

DRYKORN Modevertriebs GmbH & Co. KG verpflichtet sich, die direkten (Scope 1) und energiebezogenen indirekten (Scope 2) Emissionen bis 2030 um **46 % gegenüber 2019 zu reduzieren und ihre Scope 3 Emissionen zu erfassen und zu reduzieren.**

Seit dem Bezugsjahr 2019 hat sich einiges bei uns getan. Deshalb können wir mit Stolz sagen: **Wir haben unser erstes**

Science Based Target bereits in diesem Jahr erreicht.

Das bedeutet, dass wir an unseren Standorten im Einklang mit dem 1,5-Grad-Ziel wirtschaften. Unser zweites Ziel – die Erfassung und Reduktion der Scope-3-Emissionen – stellt eine noch größere Herausforderung in unserem Engagement für Klimaschutz dar. Doch wir arbeiten auch hier kontinuierlich weiter.



Mehr zur SBTi

ERREICHT

63% REDUKTION

2024

ZIEL

46% REDUKTION

2030

EMMISSIONEN DES BASISJAHR

2019



MIT OFFENEN KARTEN: UNSERE KLIMABILANZ

16.322	Tonnen CO ₂ e markieren unseren Corporate Carbon Footprint 2024.
99%	unserer Emissionen entstehen in der Wertschöpfungskette.
28%	Reduktion der direkten und energie- bezogenen Emissionen am Hauptsitz.

Was nicht gemessen wird, kann nicht verbessert werden. Deshalb haben wir auch 2024 gemeinsam mit der myclimate Deutschland gGmbH jeden Winkel unseres CO₂-Fußabdrucks unter die Lupe genommen. Von der Faserproduktion bis zum Versand: **wir wollten es genauer wissen als je zuvor.**

Scope	Emissionen en Détail
01	124 t CO ₂ e → Direkte Emissionen aus kontrollierten Quellen. - 37% ZUM VORJAHR
02	20 t CO ₂ e → indirekte Emissionen durch eingekauften Strom +400% ZUM VORJAHR
03	16.178 t CO ₂ e → Indirekte Emissionen unserer Wertschöpfungskette. ¹ +416% ZUM VORJAHR

¹ Gegenstand unserer Scope-3-Erfassung sind Emissionen aus: digitaler Arbeit, Pendel- und Geschäftsverkehr, Transporten durch Drittunternehmen, Verpflegung und Getränken, Wassernutzung, Verpackungen und Büromaterial, Herstellung und Verarbeitung textiler Fasern, Abfällen und Recycling sowie sonstigen Emissionen aus Strom, Wärme und Treibstoffverbrauch, die nicht Scope 1 oder 2 zugerechnet wurden.

HAUSAUFGABEN GEMACHT: SCOPES 1 & 2

Bei unseren direkten Emissionen zeigt sich: Konsequentes Handeln zahlt sich aus. **Mehr als ein Viertel** der Emissionen konnten wir im Vergleich zum Vorjahr einkassieren, unter anderem durch:

E-Mobilität:

Unsere Flotte fährt in die Zukunft – komplett elektrisch oder hybrid.

Sonnenenergie:

2023 war das erste Jahr, in dem wir unsere Solaranlage ganzjährig nutzen konnten.

Cleveres heizen:

Die Sparmaßnahmen aus dem Ukrainewinter wirken nach.

den Glücksfaktor:

Weniger heizen dank eines milden Winters.

Unsere Emissionen aus dem Stromeinkauf haben sich vervierfacht, dafür gibt es einen Grund: Wir haben die **vollständigen Scope-2-Erfassungen unserer Tochterunternehmen** (Stores & Musternäherei) in unsere Bilanz miteinbezogen.



KLARTEXT: SCOPE 3

Wir haben erstmals die **Emissionen der Faserproduktion** erfasst. Dass unsere Klimabilanz dadurch bedeutend wachsen würde, war uns bewusst. Letztendlich bestehen all unsere Produkte, und damit das, was uns als Unternehmen ausmacht,

aus Fasern. Es war daher an der Zeit, diese weitreichende Dimension unserer Scope-3-Emissionen zu erfassen. Nur so können wir fundierte Entscheidungen bei der **Materialauswahl** treffen **und unsere Emissionen weiter senken**.

670 Tonnen Fasern | 12.928 Tonnen CO₂e

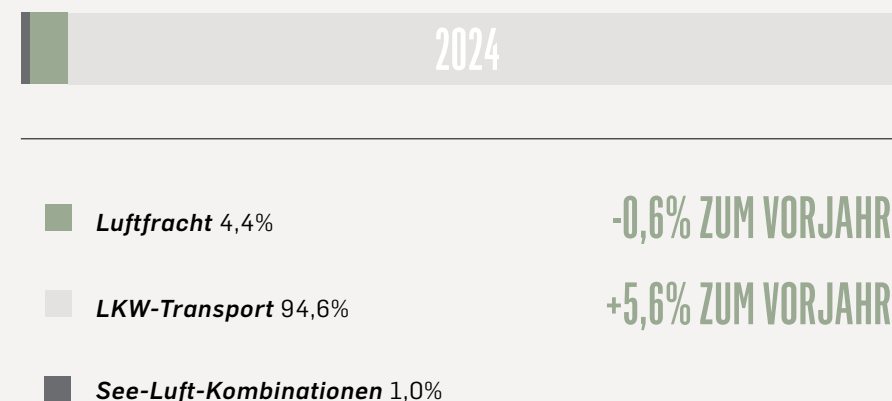
19,3 kg CO₂e entstehen durch 1 kg Fasern.

Transport: Weniger ist mehr

Ein **Update** der wissenschaftlichen Messmethoden zwingt uns, die Karten neu zu mischen. Die aktualisierte Bemessungsgrundlage unseres Partners zeichnet ein präziseres, aber auch ernüchterndes Bild. Obwohl wir unsere **Luftfracht** deutlich **reduziert**, das **Transportvolumen verrin-**

gert und die **Gesamtdistanz** um beachtliche **27 % verkürzt** haben, stiegen die Gesamtemissionen dennoch um 15,4 % auf 2.415,7 Tonnen CO₂e. Eine unbequeme Wahrheit, die uns anstachelt, unseren Transport weiter zu optimieren.

Die Verteilung nach Transportmitteln



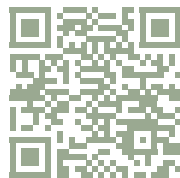
Unsere Transportemissionen

CO ₂ e 2.415,7 t	+15,4% ZUM VORJAHR
Transportvolumen 1.641 t	- 6,3% ZUM VORJAHR
Transportdistanz 2,15 Mio. km	- 27% ZUM VORJAHR

GUTE NEUIGKEITEN

Unsere Scope-3-Bilanz ist zum Glück nicht nur von Emissionszunahmen geprägt – wir haben auch viel erreicht:

- Die Emissionen durch die **Privatfahrzeuge unseres Teams** haben sich beinahe **halbiert**. Wir haben **Fahrgemeinschaften** und Öffis zugänglicher gemacht, immer mehr Kolleg*innen steigen auf **Elektro- und Hybridfahrzeuge** um, und dank Homeoffice bleibt das Auto häufiger stehen.
- Der Verbrauch von **Papier** und Druckmaterialien ist seit dem Vorjahr um fast **25 % gesunken**. Trotz eines wachsenden Teams sinkt dieser Wert seit der ersten Erfassung 2017 kontinuierlich.
- Wir konnten **18 % des Verpackungsmaterials** einsparen und haben entsprechend 20 % weniger Emissionen verursacht als im Vorjahr – unter anderem durch **Gras-kartons** im Versand an Endverbraucher*innen und **wiederverwendbare Versandboxen von hey circle** in der Intralogistik.



Mehr zu Hey Circle

UND JETZT?

An unseren Standorten haben wir die derzeitigen Möglichkeiten der Emissions-senkung ausgeschöpft. Zukünftig wollen wir daher ambitionierteren Klimaschutz betreiben. Unser Stichwort hier: **Carbon Insetting**. Ganz simpel bedeutet das: Anstatt weniger Schlechtem wollen wir aktiv mehr Gutes für den Klimaschutz tun. Konkret bereiten wir uns darauf vor, die Dekarbonisierung in unserer eigenen Lieferkette voranzutreiben, etwa indem wir langjährige Lieferanten beim Umstieg auf erneuerbare Energien unterstützen.





FOR BEAUTIFUL PRODUCTS

DRYKORN steht für Qualität, zeitloses Design und effizienten Ressourceneinsatz. Unsere Kollektionen entwickeln wir mit einem Blick über den Moment hinaus – sie sind tragbar, reparierbar, wiederverwendbar und recycelbar. Die Bilanz 2024: Knapp 20 % unserer Styles sind bereits **recyclingfähig**, während wir den Anteil **bevorzugter Materialquellen** maßgeblich ausbauen konnten.

MATERIALIEN MIT VERANTWORTUNG

Natürliche Fasern im Fokus

Natürliche Fasern machen 43 % unseres Sortiments aus. Davon stammen 89 % aus bevorzugten Quellen – eine **Steigerung von 4 Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahr**.² Der Schwerpunkt liegt auf zertifizierter Baumwolle aus kontrolliertem Anbau.

Regeneratfasern mit Zukunft

Der Anteil bevorzugter Quellen bei Regeneratfasern stieg auf 59 % – **ein Plus von 28 Prozentpunkten** gegenüber 2023. Diese Entwicklung ist das Ergebnis eines intensivierte Lieferantendialogs und optimierter Einkaufsprozesse.

Tierische Materialien mit Verantwortung

84 % unserer tierischen Materialien stammen aus bevorzugten Quellen, was einer **Steigerung von 31 Prozentpunkten** entspricht. Diese deutliche Verbesserung basiert auf verschärften Auswahlkriterien und – auch hier – der besseren Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten.

Funktionale Synthetik

In 22 % unserer Styles setzen wir gezielt auf künstliche Fasern – für charakterstarke **Looks, funktionale** Eigenschaften und eine verbesserte **Langlebigkeit**. Der Anteil recycelter Kunststofffasern liegt dabei bei 8 % – eine Zahl, die Potenzial nach oben hat.

Baumwolle und
Pflanzliche Fasern

+ 4% ZUM VORJAHR

Synthetische Fasern

+ 3% ZUM VORJAHR



Tierische Materialien

+ 31% ZUM VORJAHR

Regeneratfasern

+ 28% ZUM VORJAHR

² **Vergleichswerte und Unterschiede zum Vorjahr** basieren zu Transparenzzwecken auf der gleichen Bemessungsgrundlage wie 2023, der Wareneingangsmenge. Unterschiede zur neuen Bemessungsgrundlage (Umsatzanteil) sind darauf zurückzuführen.

Fasereinsatz – bevorzugter Fasern/Materialien am Gesamtfaserverbrauch im Berichtsjahr

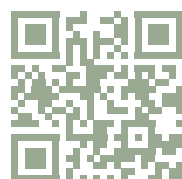
CIRCULARITY HEISST NICHT, SICH IM KREIS ZU DREHEN

2024

haben wir weiter daran gearbeitet, unsere Produkte **recyclingfähiger** zu machen. Dabei definieren wir auf Basis interner Fachkenntnisse und bereits existierenden Branchenrichtwerten, was für uns als recyclingfähig gilt. Langfristig wollen wir unsere **Kreislaufperformance** anhand **einheitlicher Normen auswerten**.

Wichtig

In der Kreislaufwirtschaft kommt vor dem Recycling immer **Secondhand** – ein Feld, das wir derzeit intensiv erkunden. Auch **Reparaturen** machen wir so einfach wie möglich. Selbst komplizierte DRYKORN-Strickteile kannst du uns anvertrauen und wir lassen sie bei den **Kunststopfer*innen** von **Kunsto** makellos reparieren.



Mehr zu Kunsto

Messbare Erfolge

2024 wurden **19 %** unseres Umsatzes mit **recyclingfähigen Produkten** erzielt. Zudem bestehen 69 % unserer Oberstoffe aus **Monofasern oder Zweifachmischungen** – eine wichtige Voraussetzung für effektives Recycling.





KREISLAUF-QUARTETT

Wir haben in diesem Jahr unseren **Care Guide**, der über einen **QR-Code an jedem unserer Produkte** aufgerufen werden kann, um drei informative Guides erweitert.

Der **Care Guide** gibt Tipps zur schonenden Textilpflege für maximale Langlebigkeit. Unser **Resale Guide** unterstützt beim Weiterverkauf oder der Spende hochwertiger Kleidung, während der **Repair Guide** bei Reparaturen hilft, wenn ein Teil beschädigt wurde. Im **Recycling Guide** erfahren Kund*innen, wie DRYKORN-Teile am Ende ihres Lebenszyklus optimal entsorgt und wiederverwertet werden.



URNS®

In Zusammenarbeit mit URNS® recyceln wir in der Unternehmenszentrale in Kitzingen sämtliche textilen Abfälle. **Samples und nicht reparierbare Retouren** werden somit nicht verbrannt, sondern idealerweise **wieder zu Garnen verarbeitet**. In jedem Fall wird für alle Alttextilien der bestmögliche Werterhalt angestrebt. Im Berichtszeitraum konnte somit **über eine halbe Tonne** Stoff recycelt werden.



ETHIK IN "ÄSTHETIK"

Hochwertige, einzigartige Mode – ja, aber nicht um jeden Preis. Bei der Auswahl tierischer Materialien folgen wir **strikten ethischen Grundsätzen** und setzen, wo möglich, auf **hochwertige Alternativen**. Ein Beispiel: Bei rund 30 % unserer 5-Pocket-Jeans verwenden wir anstelle von Lederpatches die auf Zellulose basierende Alternative **Jacron** – Tendenz steigend.

Zertifizierte Herkunft

Leder verarbeiten wir ausschließlich als Nebenprodukt der Lebensmittelindustrie und beziehen es aus **LWG**-zertifizierten Gerbereien. Daune findet nur in ausgewählten Styles Verwendung und trägt ausnahmslos die RDS-Zertifizierung. Schafwolle bevorzugen wir **mulesingfrei**.

Mulesing	Mulesing ist ein in Australien verbreiteter Eingriff an Jungschafen. Um einen Befall mit Parasiten zu verhindern, werden Hautfalten im Schwanzbereich des Tieres entfernt. Ein grausamer Eingriff ohne Betäubung, den wir ablehnen.
----------	---

Getestet & Gesichert

Zur Qualitätssicherung setzen wir auf anerkannte Zertifikate wie den Standard 100 by Öko-Tex® und GOTS. Regelmäßige **Materialtests**, praxisnahe **Tragetests** und risikobasierte **Stichproben** vollenden den Prozess.



Unverändert gilt unser striktes Verbot:

**KEIN ANGORA | KEIN MOHAIR |
KEIN ECHTPELZ | KEINE MATERIALIEN
EXOTISCHER ODER BEDROHTER ARTEN**



FOR A BEAUTIFUL FUTURE

BEWUSST BEAUTIFUL

2024 war für uns ein Jahr bedeutender Fortschritte: Der Ausbau unserer Materialstrategie, der praktische Umgang mit neuen Gesetzen und der vertiefte Dialog mit unseren Partner*innen zeigen konkrete Wirkung. Das Ergebnis überzeugt: Wir haben den Einsatz bevorzugter Fasern bedeutend gesteigert, die Mechanismen hinter unserer Kreislaufstrategie zukunftssicher und wirkungsvoll ausgebaut und eine der höchsten Auditquoten der letzten Jahre erzielt. Diese systematische

Entwicklung, gestützt auf messbare Erfolge, weist uns den Weg nach vorn.

Jeder Tag bringt neue Herausforderungen – und wir finden neue Lösungen. Deshalb sind wir überzeugt: Schönheit liegt im bewussten Handeln. Für die Menschen. Für unseren Planeten. Für eine Mode, die mehr bedeutet.

FOR BEAUTIFUL PEOPLE.

Datengrundlage & Texterstellung

In Anpassung an die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) wurde der Anteil am Umsatz des Unternehmens als Bemessungsgrundlage verwendet. Zuvor war die Bemessungsgrundlage die Wareneingangs-Menge (WE-Menge). Sofern als sinnvoll erachtet, wurden beide Berechnungsweisen durch- und aufgeführt.

Der vorliegende Report wurde in Teilen mithilfe eines Sprachmodells erstellt. Alle Inhalte wurden mehrfach von fachlich qualifiziertem Personal und Beratern inhaltlich und stilistisch überarbeitet sowie auf Korrektheit geprüft.

Der Impact Report 2024 bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2023/2024.

Aufgrund unserer Unternehmensgröße fallen wir nicht unter das Lieferketten-sorgfaltspflichtengesetz und müssen nicht nach CSRD-Standards berichten. Dennoch orientieren wir uns an den Vorgaben dieser Gesetze und achten auf Compliance in allen Bereichen.

DRYKORN Modevertriebs GmbH & Co. KG

Kommanditgesellschaft - Kitzingen
Rudolf-Diesel-Straße 1A | D-97318 Kitzingen

Registergericht Würzburg: HRA 4625

St.-Nr.: 156/01900 - UST/VAT-ID: DE 198 234 655

Persönlich haftende Gesellschafterin:

DRYKORN Modeverwaltungs GmbH - Kitzingen
Rudolf-Diesel-Straße 1A | D-97318 Kitzingen

Registergericht Würzburg: HRB 6352

info@drykorn.com

CSR-Team

Geschäftsführer: Marco Götz, Gerrit Voss

Begleiter für nachhaltigeres Wirtschaften:

Dr. Michael Arretz
Management in Accordance GmbH

Layout: NOOVA GmbH | www.noova-studio.de

Text: CSR-Team

Druck:

Nachhaltig gefertigt bei Bonitasprint GmbH |
Gedruckt mit mineralölfreien Druckfarben auf
Recyclingpapier mit Blauer-Engel-Zertifizierung.

CAUSE WE_MIND



DRYKORN FOR BEAUTIFUL PEOPLE